

Chancen einer gemeinwohlorientierten Bodenpolitik

Eine Veranstaltung der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit
der Akademie der Architektenkammer NRW

Donnerstag, 30. November 2023, 10.00 - 16.00 Uhr
im Baukunstarchiv NRW, Dortmund

Begrüßung

Ernst Uhing, Architekt, Präsident der Architektenkammer NRW

Einführung

Prof. Rolf-Egon Westerheide, Architekt und Stadtplaner, Vorstandsmitglied der Architektenkammer NRW

Vorträge

Zusammenhänge zwischen Bodennutzung und Klimawandel: „Klima, Ökonomie, Gemeinwohl“

Prof. Stefan Rettich, Universität Kassel, Fachgebiet Städtebau

Instrumente einer gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung

Mona Gennies, Referentin Gemeinwohl, Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn

Kommunale Boden- und Liegenschaftspolitik als Lösung der Bodenfrage

Dr. Egbert Dransfeld, Stadtplaner, Institut für Bodenmanagement, Dortmund

Gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung – Über den Boden zur solidarischen Stadt

Dr. Sabine Horlitz, Architektin und Stadtforscherin, Stadtbodenstiftung Berlin

Diskussion und Rückfragen

Mittagspause

Erfahrungsberichte

Kai Fischer, Amtsleiter des Stadtplanungsamtes, Landeshauptstadt Düsseldorf

Katharina Wagner, Leiterin des Amtes für Wohnungswesen, Stadt Frankfurt am Main

Tim von Winning, Baubürgermeister, Stadt Ulm

Jörn Luft, Vorstand Stiftung trias, Hattingen

Podiumsdiskussion und Ausblick

Get Together

Moderation

Prof. Rolf-Egon Westerheide, Architekt und Stadtplaner, Vorstandsmitglied AKNW



Anmeldung unter www.aknw.de/bodenpolitik
Für Mitglieder der AKNW mit 3 Unterrichtsstunden anerkannt

Der Fachkongress ist die Abschlussveranstaltung einer dreiteiligen Seminar- und Veranstaltungsreihe.
Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zu den Seminaren am 7. und 26. September 2023
finden Sie unter www.akademie-aknw.de/bodenpolitik